



Despina

## CHATZIVASSILIOU-TSOVILIS

### Leiterin des Sekretariats – Politischer Ausschuss Parlamentarische Versammlung des Europarats

*Im Laufe meiner 27-jährigen Berufserfahrung im Europarat habe ich die meiste Zeit, bis heute ganze 21 Jahre, in der Parlamentarischen Versammlung mit und für Parlamentarier/innen aus ganz Europa gearbeitet. In den vergangenen 12 Jahren war ich zunächst als Chefin für das Sekretariat des Monitoringausschusses und dann für den politischen Ausschuss zuständig. Ich habe nacheinander vier Generalsekretäre (bis heute gab es keine Generalsekretärin) der Versammlung beraten sowie zahlreiche Präsidentinnen und Präsidenten der Versammlung und Ausschussvorsitzende.*

*Auch in der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit im Europarat konnte ich im Rahmen meiner Tätigkeit in der Direktion für Strategische Planung (DSP) im Bereich des Monitorings des Ministerkomitees wertvolle Erfahrung sammeln. Aufgrund meiner Team-Management Fähigkeiten wurde ich während dieser Zeit zur Ansprechpartnerin für Personalfragen für die gesamte Direktion der DSP ernannt und konnte so meine Kenntnisse im Bereich des Personalmanagement weiter ausbauen.*

*Ich bin Doktorin für Rechtswissenschaften und promovierte am Europäischen Hochschulinstitut (IUE Florenz, Italien) zum Thema Europäische Menschenrechtskonvention. Meine Karriere begann ich bei der Europäischen Menschenrechtskommission.*

*Ich bin Griechin. Meine Familien hat Wurzeln in Sinop, Anatolien, einer Stadt an der türkischen Schwarzmeerküste.*

#### LEBENS LAUF

Geboren am 28. Februar 1967  
in Athen, Griechenland  
Verheiratet, zwei Kinder

✉ despina.chatzi@orange.fr  
☎ +33 608099346

#### SPRACHEN

**ENGLISCH:** fließend  
**FRANZÖSISCH:** fließend  
**ITALIANISCH:** fließend  
**GRIECHISCH:** Muttersprache

#### KARRIERE IM EUROPARAT

##### PARLAMENTARISCHE VERSAMMLUNG

###### Politischer Ausschuss

- Chefin des Sekretariats (2010 - bis heute)
- Sekretärin des Ad hoc-Ausschusses des Präsidiums zur Rolle und Mission der Versammlung (erstes Halbjahr 2018)
- Co-Sekretärin (1994 - 1995)

###### Monitoringausschuss

- Sekretärin und ab Januar 2008 Chefin ad interim des Sekretariats (2006 - 2009)
- Co-Sekretärin (1997 - 2000)

###### Ausschuss für Recht und Menschenrechte

- Co-Sekretärin (1996- 1997)

##### ZWISCHENSTAATLICHER BEREICH

###### Monitoringabteilung

###### Direktion für strategische Planung

- Stellvertretende Chefin und ab April 2005 Chefin ad interim, verantwortlich für das Monitoringverfahren des Ministerkomitees (2000-2006)
- Ansprechpartnerin für die Personalfragen der Direktion

##### EUROPÄISCHE KOMMISSION FÜR MENSCHENRECHTE

- Juristin (September 1993 - Februar 1994)

#### ERREICHTES

##### Erfahrungen in Politik und Recht

###### Beitrag zur Erweiterung der Organisation und deren Monitoringfunktion

- Beteiligung an der Festlegung der **Beitrittskriterien** für die neuen Mitgliedsstaaten ;
- Aktive Rolle beim Beitritt von **sechs Mitgliedsstaaten** durch die Unterstützung der „eminenten Juristen“ (ehemalige Richter des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte) und/oder Berichterstatter des politischen Ausschusses und des Rechtsausschusses für die Vorbereitung sowohl der rechtlichen Berichte vor dem Beitritt als auch der Beitrittsberichte. Sie setzte ihr juristisches Fachwissen und ihre Kenntnisse über die Europäische für Menschenrechtskonvention (EKMR) sowie ihr ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und ihren politischen Feinsinn ein ;
- Beteiligung an der Entwicklung des **Monitoringsystems der Versammlung als Begleitmassnahme von Reformen** in neuen Mitgliedsstaaten und die Überwachung der Umsetzung ihrer Beitrittsverpflichtungen, was 1997 zur Gründung des Monitoringausschusses führte. Sie unterstützte Berichterstatter für die Monitoringverfahren von 14 Mitgliedsstaaten und war an zahlreichen **Wahlbeobachtungsmissionen** beteiligt ;
- Teilnahme an der Einführung eines **länderspezifischen Monitoringsystems im Ministerkomitee** im Zusammenhang mit Programmen und Aktivitäten im Rahmen der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit als stellvertretende Leiterin und schließlich als Chefin ad interim der Monitoringabteilung der Direktion für strategische Planung ;

###### Management politisch sensibler und komplexer Fragen

- Unterstützung von Parlamentariern durch kompetentes, unparteiisches und diskretes Management im Umgang mit politisch sensiblen und komplexen Fragen, insbesondere **Krisen und Konfliktsituationen** in und zwischen Mitgliedsstaaten, inklusive eingefrorener Konflikte ;
- Beratung von Parlamentariern bei der Festlegung von **Prioritäten** für die Versammlung, Stärkung der **Rolle und Mission** als politischer Motor des Europarats, Rationalisierung der Aktivitäten, Verbesserung der Synergien mit dem Ministerkomitee und somit mehr Relevanz zugunsten sowohl der Bürger als auch der Mitgliedsstaaten ;
- Beteiligung an der Festlegung eines **komplementären gemeinsamen Verfahrens** der Versammlung, des Ministerkomitees sowie des Generalsekretärs/in des Europarats im Falle einer Verletzung der statutarischen Verpflichtungen eines Mitgliedsstaates (April 2019 – Januar 2020)

## FRÜHERE BERUFSERFAHRUNG

- Europäisches Hochschulinstitut (EHI, Florenz, Italien) : Forschungsassistentin für Professor Antonio Cassese, ehemaliger Präsident des Antifolterkomitees (CPT) und des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien (1992 - 1993)
- Anwaltskanzlei A. Chiotellis-I. Yannidis, Athen : Rechtsanwaltspraktikantin (1988 – 1989) und ab 1994 Mitglied der Anwaltskammer von Athen
- Zeitschrift für Strafrecht, Poenika Chronika, Athen, Griechenland: Mitglied des Redaktionsausschusses (1986 -1993)
- Musikschule *Apollonion*: Lehrerin für klassische Gitarre

## AUSBILDUNG

### DOKTORIN FÜR RECHTSWISSENSCHAFTEN

- EHI, Florenz, Italien – Doktorarbeit über den „*Freiheitsentzug vor der Verurteilung gemäß der Europäischen Menschenrechtskonvention: eine kritische Analyse der Rechtsprechung in Straßburg*“ unter der Leitung von Professor Antonio Cassese und Professor Stefan Trechsel, vorgetragen 1994 (*summa cum laude*) nach vier Jahren Forschung als Stipendiatin

### HOCHSCHULABSCHLUSS IN RECHTSWISSENSCHAFTEN

- Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Athen, Jahrgangsbeste 1988

### SEKUNDARSCHULBILDUNG

- Scuola Italiana d'Atene and Anavrita

## VERÖFFENTLICHUNGEN

- Zusammen mit Heinrich Klebes, „*Problèmes d'ordre constitutionnel dans le processus d'adhésion des états de l'Europe centrale et orientale au Conseil de l'Europe*“ (Verfassungsrechtliche Probleme bei den Beitrittsverfahren von mittel- und osteuropäischen Staaten zum Europarat), *Revue universelle des droits de l'homme* 1996, Band 8 Nr. 8-9, Seiten 269-286
- „*L'adhésion de la Russie au Conseil de l'Europe*“ (Der Beitritt Russlands zum Europarat), „*Le Conseil de l'Europe acteur de la recomposition de l'Europe*“, *Cahiers de l'Espace Europe* 1997, Nr. 10, Seiten 27 - 60
- *Effectiveness of judicial remedies: an analysis of the case-law of the European Court of Human Rights under Articles 5 and 6*, ERA-Forum 4/2004, Academy of European Law (ERA), Trier.

## *Ausarbeitung von Antworten auf demokratische Herausforderungen in Europa*

- Beteiligung an der Einführung des **weltweiten Forums für Demokratie** durch die Unterstützung des Berichterstatters in enger Zusammenarbeit mit dem zwischenstaatlichen Sektor zur Förderung der Rolle des Europarats als **weltweite Referenz in Sachen Demokratie** und zur Koordination der Beteiligung der Versammlung an den ersten Tagungen des Forums ;
- Unterstützung und Beratung von Parlamentariern zur Festlegung **bewährter Praktiken bei Wahlen**, auf der Grundlage vorheriger Wahlbeobachtungsmissionen der Versammlung und Einbringung von Vorschlägen, die als Grundlage für die Venedig-Kommission dienten, zu Konferenzen, u.a. zum Thema Missbrauch von Verwaltungsressourcen und zur **Aktualisierung des Verhaltenskodex der Venedig-Kommission in Sachen Referendum** führten ;
- Beitrag - durch ihre Arbeit zur Eindämmung des Neonazismus - zur Unterstützung der Versammlung einer Initiative junger Aktivisten\*innen, mit dem Ziel, den 22. Juli zum „**Europäischen Tag der Opfer von Hassverbrechen**“ zu machen.

## *Außenbeziehungen*

- Unterstützung von Berichterstattern bei der Förderung der **verstärkten Partnerschaft zwischen dem Europarat und der Europäischen Union** nach dem Vertrag von Lissabon, inklusive dem Beitritt der EU zum EGMR ;
- Unterstützung des **informellen gemeinsamen Gremiums zwischen der Versammlung und dem Europäischen Parlament**, das 2011 die Modalitäten für die Beteiligung des Europäischen Parlaments bei der Wahl von Richtern zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte festlegte sobald der EU- Beitritt zum EGMR erfolgt ;
- Rationalisierung der **Zusammenarbeit zwischen der Versammlung und der OECD** durch die Teilnahme der Versammlung am weltweiten Parlamentariernetzwerk der OECD als institutioneller Partner, um so Synergien zu schaffen und die parlamentarische Dimension der Zusammenarbeit zu fördern ;
- Beteiligung an **der Einführung der Nachbarschaftspolitik in der Versammlung** durch die Unterstützung von Parlamentariern bei der Förderung eines neuen « Partner für Demokratie » Status oder die Ad hoc-Zusammenarbeit mit Parlamenten aus benachbarten Regionen, Zugang zu den Konventionen des Europarats, Mitarbeit bei der Venedig-Kommission sowie dem Nord-Süd-Zentrum und somit Förderung der vom Europarat vertretenen Normen und Werte über die Grenzen hinaus, auch im Bereich der Gleichstellung der Geschlechter ;
- Beteiligung an der Organisation **mehrerer Regionalkonferenzen**, Treffen und Besuchen, zuletzt in Dubrovnik mit dem Ziel, Parlamentarier/innen und Experten/innen aus dem Nahen Osten, der Südküste des Mittelmeers und des Europarats zusammenzubringen.

## *Institutionelle Erfahrung und Zusammenarbeit*

- Einbringung ihres **breiten Fachwissens der Organisation** in die Versammlung und insbesondere Initiierung und Förderung der Zusammenarbeit der Versammlung und der **Venedig-Kommission** ; Entwicklung von Synergien mit dem **Kommissar/in für Menschenrechte** und weiteren Monitoringremien sowie die Nutzung von Beispielen aus der **Rechtsprechung des Gerichtshofes** zur Untermauerung politischer Positionen von Berichterstattern ;
- Einführung der Praxis, Empfehlungen des **Ministerkomitees mit Vorschlägen** für konkrete Aktivitäten zur Unterstützung und Kooperation betroffener Länder, in die Monitoring Berichte der Versammlung einzubringen und damit eine direkte **Verbindung zwischen der Arbeit der Versammlung und zwischenstaatlichen Aktivitäten herzustellen** ;
- Beratung und Unterstützung des Präsidenten der Versammlung als Sekretärin des **Ad hoc-Ausschusses, der sich mit der Rolle und Mission** der Versammlung befasste und der im ersten Halbjahr 2018 die Präsident/innen aller nationalen Delegationen, politischen Fraktionen und Ausschüsse zusammengebracht hat, und der es dem Präsidenten ermöglichte, einen Konsens für einen Bericht zu finden, der eine Reihe von Vorschlägen für die künftige Arbeit der Versammlung zusammenfasste ;
- Unterstützung durch **enge Arbeits- und Vertrauensverhältnisse** mit den Parlamentariern/innen, inklusive den Präsident/innen der Versammlung und ihrer Ausschüsse, verschiedener Kulturen und politischer Traditionen dank ihrer ausgeprägten zwischenmenschlichen Fähigkeiten und ihren menschlichen Arbeitsansatz ;
- Beweis ihrer hohen **Belastbarkeit** sowie **Managementfähigkeiten durch die Führung und Motivation von Teams** sowohl in der Versammlung als auch im zwischenstaatlichen Sektor, auch unter starkem Druck ;
- **Erfahrungen im Personalmanagement durch spezielle Fortbildung** sowie im Rahmen ihrer Tätigkeit als Ansprechpartnerin für Personalfragen der Direktion für strategische Planung.